

62. Folge Campus BHAK/BHAS Stegersbach

Aktuell finden sich in den 12 Tabellen der Saison 2024/25 insgesamt 150 Vereine, die dem Burgenländischen Fußballverband angehören und eine Kampfmannschaft im Herren Fußball stellen. Leider gibt es abseits davon eine beträchtliche Zahl an Sportplätzen, wo derzeit kein Meisterschaftsbetrieb stattfindet oder diese für Nachwuchsspiele genutzt werden, was zweifelsohne ein wichtiges Fundament eines jeden Vereins darstellt. Diese Anlagen wollen wir in unserer Serie „Burgenländische Sportplätze abseits des Ligabetriebs“ vorstellen. Für etwaige Tipps, Hinweise auf unbespielte Sportplätze oder Infos zu geplanten Spielen auf diesen Anlagen sind wir natürlich sehr dankbar. Bitte dazu einfach die Kommentar Funktion benutzen.

Zurück in der Thermenstadt Stegersbach besuchen wir heute den Sportplatz Campus Bhak Bhas Stegersbach, welcher nicht erst seit 2024 das Frauenfußballzentrum im Südburgenland darstellt aber seither als neue BFV Frauen-Akademie gilt. Die Handelsakademie Stegersbach wurde 1937/74 gegründet. Seit 2003/04 bietet die Schule den Sportzweig Fußball an, 2011 wurde das Modell „Campus HAK/HAS Stegersbach“ umgesetzt. Seit 2020 besteht zudem der „Campus Frauenfußball“. In seiner Presseaussendung betont der BFV die duale Ausbildung in der Frauen-Akademie „die den Spielerinnen neben dem Fußball auch eine fundierte wirtschaftliche Berufsbildung in der 5-jährigen HAK bzw. der 3-jährigen Handelsschule anbietet und die Mädchen auf die Erfordernisse der modernen Arbeitswelt vorbereitet.“

Neben dem 2012 errichteten Kunstrasen (Abmessungen 22 x 44 Meter) befindet sich der Naturrasen (Abmessungen 90 x 55 Meter), der in dieser Saison weiterhin von der U16 Mädchenmannschaft SPG FC Südburgenland (FC Südburgenland) genutzt wird. Diese nimmt am Meisterschaftsbetrieb der U14 Burschen „Leistungsliga Kleinfeld Süd“ teil. Ziel ist es später den nahtlosen Übergang in den Erwachsenenfußball zu schaffen.

In der Vergangenheit fanden hier angeblich in äußerst seltenen Fällen auch Testspiele umliegender Herren Kampfmannschaften statt, was aber nicht belegt ist.